

Mitsubishi Topseller Plug-in Hybrid Outlander

Schon 100.000 Einheiten in Europa verkauft

Nur vier Jahre nach seinem Verkaufsstart in Europa* am 21. Oktober 2013 hat der Plug-in Hybrid Outlander mit (kumuliert) 100.000 verkauften Einheiten einen Meilenstein gesetzt.



Gestartet in den Niederlanden und Skandinavien, machte er sich schnell einen Namen und brachte eine neue Dimension in das europäische SUV-Segment. Schon im November 2015 erreichte er die Absatzgrenze von 50.000 Einheiten und wurde in den Jahren 2015, 2016 und 2017** – unterstützt durch kontinuierliche in die Serie einfließende Weiterentwicklungen – zum meistverkauften Plug-in-Hybridfahrzeug in Europa.

Trotz des steigenden Konkurrenzdrucks durch eine wachsende Zahl von Wettbewerbern konnte die Hybridversion des markanten Familien-SUV ihre überragende Position in dem aufstrebenden Marktsegment halten und in Ländern wie Großbritannien, Norwegen oder Spanien „Nummer eins“-Status erreichen. Durch diese starke Rolle trug er im Zeitraum Januar bis Dezember 2017 maßgeblich dazu bei, dass innerhalb des Mitsubishi-Modellmixes in Europa elektrische und teilelektrische Fahrzeuge einem Verkaufsanteil von 13 Prozent erreichten.

Technologie-Flaggschiff der Marke

Nachdem besonders innovations- und technologieaffine Käuferschichten („Early adopters“) den Plug-in Hybrid Outlander vom Start weg begeistert angenommen hatten, eroberte er – selbst in Märkten mit starker einheimischer Konkurrenz wie Schweden oder Deutschland – breite Publikumsschichten. Die Überzeugungskraft des Technologie-Flaggschiffs von Mitsubishi liegt in einem Gesamtpaket, das Kernkompetenzen der Marke (Allradsysteme seit 1936, Elektroantriebe seit 1966, SUV-Spezialisierung seit 1982) mit geringer Umweltbelastung, hoher aktiver Sicherheit, niedrigen Betriebskosten und der sprichwörtlichen Mitsubishi-Zuverlässigkeit kombiniert.

Die einzigartige, vollintegrierte Elektroantriebs-Architektur des Plug-in Hybrid Outlander (Front-Elektromotor, Heckmotor, kein Getriebe, etc.) stellt ihre überzeugenden Stärken seit mehr als vier Jahren eindrucksvoll unter Beweis: Im Vergleich mit konventionellen, nachträglich elektrifizierten Fahrzeugarchitekturen sorgt das deutlich niedrigere Gewicht für höhere Energieeffizienz sowie deutlich reduzierte Verbrauchs- und CO₂-Emissionwerten.

Der Plug-in Hybrid Outlander war das Fahrzeug, mit dem die japanische Delegation bei der UN-Klimakonferenz 2015 („COP21“) in Paris vorfuhr, das in den Jahren 2015, 2016 und 2017 von den Magazinen „Auto Test“ und „Ökotrend“ zum ökologischsten Kompakt-SUV“ gekürt wurde („Auto Test-Sieger in Grün“) und das 2014 als Schweizer „Hyper-Meilen-Performer“*** auf sich aufmerksam machte. Vor dem Hintergrund der hitzigen Debatten in Europa über die Zukunft des Dieselmotors und über den Platz und die Rolle des Automobils in der Gesellschaft unterstreicht dieser 100.000-Meilenstein die Ambition des Unternehmens, dem Wandel vorauszuweichen.

* Mitsubishi-Absatzregion „MME34“ (ohne Russland und die Ukraine)

** Quelle: JATO Dynamics

*** 700,2 km gesamt (mit 133 km Autobahn und 14 Bergpässen) mit 40,55 Liter Benzin, entsprechend einem Durchschnittsverbrauch von 5,79 l/100 km plus 1,3 kWh/100 km)

Der Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander in Europa (MME34)

Absatzzahlen

- Die Top 10 EU-Märkte – kumulierte Verkäufe (Oktober 2013 - Dezember 2017):

-	MME34 Gesamt	100.097 Einheiten
1	- Großbritannien	34.108
2	- Niederlande	25.399
3	- Norwegen	13.429
4	- Schweden	9.957
5	- Deutschland	6.743
6	- Frankreich	2.580
7	- Spanien	1.941
8	- Schweiz	1.321
9	- Portugal	795
10	- Belgien	725
